

Adaptionsversuch mit Riesling Klon E 37

Versuchsbeginn/-ende: 1995/2000
Anlagemethode/Standweite: Block/1,85x1,20 m

Anz. Varianten/Wiederholungen: 16/6
Stockzahl pro Parzelle: 25

Sorte(n)/Unterlage(n): Riesling/s. Tabelle

Versuchsvarianten: s. Tabelle

Ermittelte Daten: Ertrag, Mostgewicht, Säure

Bodenart, Neigungswinkel und –richtung der Anlage: Schieferverwitterung, 40 %

Fragestellung und Zielsetzung des Versuches: Leistungsvergleich von Standardunterlagen und Neuzüchtungen bei Riesling am Steilhang. Ersatz der reblausanfälligen Unterlage 26G.

Ergebnis: Die Unterlagensorten 125AA, 3309, SO4 und Binova haben vergleichbare oder bessere Ergebnisse gebracht als die reblausanfällige Unterlage 26G. Auch die reblausresistenten Neuzüchtungen Börner, Cina, A8 und Na5153-579 könnten offensichtlich die 26G an der Mosel ersetzen. Es sind allerdings weder im Ertrag noch im Mostgewicht große Unterschiede zwischen den Versuchsvarianten festzustellen.

Zusammenstellung der Versuchsjahre 1995 – 1999

Unterlage	Ertrag (kg/ar)	Mostgewicht (°Oe)	Säure (g/l)
125AA N5H	124	74	11,5
26G	113	74	10,9
3309C	119	73	11,2
5C Kl. 6	102	74	11,1
A17	130	73	11,4
A8	124	74	11,6
B4	119	75	11,5
Binova	119	73	11,3
Börner	126	74	11,7
C7	124	73	11,3

Zusammenstellung der Versuchsjahre 1995 – 1999, Fortsetzung

Unterlage	Ertrag (kg/ar)	Mostgewicht (°Oe)	Säure (g/l)
Cina	122	74	11,1
Gm 601-2	107	75	11,3
Gm 628-1	121	73	11,6
Na 5153-579	122	75	11,2
SO4 N203	117	72	11,6
Wü 62-20-19	129	73	11,4

(Dr. Schropp, SLFA Neustadt, NW89KS018)